

CORPORATE NEWS

MeVis Medical Solutions AG
Caroline-Herschel-Straße 1
28359 Bremen
Deutschland

Tel.: +49 421 224 95 0
Fax: +49 421 224 95 999
E-Mail: ir@mevis.de

MeVis veröffentlicht endgültige Zahlen des Geschäftsjahrs 2013 / Anteile an Medis im April 2014 veräußert

2013 war stärkstes Jahr seit dem IPO in 2007

- Konzernumsatz gegenüber Vorjahr um 10 % auf € 14,6 Mio. gesteigert
- Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) deutlich um € 1,0 Mio. auf € 4,0 Mio. gesteigert
- Konzernergebnis in Höhe von € 3,7 Mio. (Vorjahr: € 2,2 Mio.)
- Ergebnis je Aktie von € 1,26 auf € 2,14 gesteigert
- Liquidität um € 5,3 Mio. auf € 14,0 Mio. gestiegen (Ende 2012 € 8,7 Mio.)
- Veräußerung der 41%igen Anteile an Medis im April 2014 auf Niveau des Buchwerts

Bremen, 24. April 2014 – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBFE4], ein führendes Softwareunternehmen der medizinischen Bildgebung, gab heute die endgültigen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2013 bekannt, die den am 5. März 2014 veröffentlichten vorläufigen Zahlen entsprechen.

Der in 2013 erwirtschaftete Umsatz lag mit € 14,6 Mio. um 10 % über dem Vorjahresumsatz von € 13,3 Mio. Zu diesem Umsatzwachstum haben das Lizenzgeschäft mit einem Wachstum um 9 % von € 7,0 Mio. auf € 7,6 Mio. sowie Entwicklungskosten- und Wartungszuschüsse mit einer Steigerung von € 0,5 Mio. auf € 0,8 Mio. beigetragen. Der Wartungsumsatz stieg um 4 % auf € 6,2 Mio.

Die Umsatzsteigerung resultiert fast vollständig aus dem Segment Digitale Mammographie, in dem der Umsatz von € 10,1 Mio. auf € 11,3 Mio. erhöht werden konnte, wogegen der Umsatz im Segment Sonstige Befundung von € 3,2 Mio. auf € 3,3 Mio. unwesentlich anstieg.

Die operativen Kosten konnten in 2013 erneut gesenkt werden, so verringerte sich der Personalaufwand um € 0,2 Mio. von € 8,1 Mio. auf € 7,9 Mio und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sogar um € 0,4 Mio. von € 2,3 Mio. auf € 1,9 Mio.

Konzernumsatz gegenüber Vorjahr um 10 % gestiegen, vor allem aus Lizenzgeschäft

Segment Digitale Mammographie als Wachstumstreiber, Sonstige Befundung stabil

Weiterhin erfolgreiches Kostenmanagement

Die Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen ist in 2013 um € 1,0 Mio. von € 2,4 Mio. auf € 1,4 Mio. nahezu auf die Hälfte zurückgefahren worden. Dieser Effekt wird von einem Rückgang der Abschreibungen um € 0,9 Mio. von € 3,0 Mio. auf € 2,1 Mio. nahezu vollständig kompensiert.

Verringerte Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen durch rückläufige Abschreibung kompensiert

Damit ergibt sich für 2013 ein um € 1,0 Mio. erhöhtes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von € 4,0 Mio., was einer EBIT-Marge von 28 % entspricht (i. Vj. 22 %).

EBIT deutlich stärker als Vorjahr, jetzt 28 % Marge

Nach einem verbesserten Finanzergebnis von € -0,2 Mio. (Vorjahr: € -0,6 Mio.) und einem geringen Steueraufwand von € 0,1 Mio. (Vorjahr € 0,2 Mio.) ergibt sich ein Konzernjahresüberschuss von € 3,7 Mio. (Vorjahr: € 2,2 Mio.), was einem Ergebnis je Aktie von € 2,14 (Vorjahr € 1,26) entspricht.

€ 3,7 Mio. Jahresüberschuss, € 2,14 Ergebnis je Aktie

Die liquiden Mittel konnten in 2013 deutlich erhöht werden und betragen zum Jahresende € 14,0 Mio. (gegenüber € 8,7 Mio. zum 31. Dezember 2012). Zu diesem sehr starken Cash Flow von € 5,3 Mio. hat neben der guten operativen Performance auch der Abbau von Forderungen maßgeblich beigetragen.

Konzernliquidität um € 5,3 Mio. auf € 14,0 Mio. gestiegen

"In den letzten beiden Jahren haben wir die Struktur von MeVis bereits deutlich vereinfacht. Im April haben wir jetzt im Rahmen der Fokussierung auf unsere Industriekunden und Online-Dienstleistungen sowie die Segmente Brust, Lunge und Leber unsere 41 %ige Beteiligung an der niederländischen Medis Holding B.V. an Reiber Consultancy B.V., den Mehrheitseigentümer und ursprünglichen Eigentümer, zurückverkauft." sagte Dr. Robert Hannemann, Finanzvorstand der MeVis Medical Solutions AG. Der Verkaufserlös für unsere Anteile von € 0,5 Mio. entspricht ungefähr dem Buchwert der Beteiligung, so dass der Verkauf weitgehend ergebnisneutral erfolgt."

Anteile an der Medis im April für € 0,5 Mio. veräußert

"Nach der erfolgten vorzeitigen Verlängerung des bestehenden Lizenzvertrags mit Hologic bis Ende 2015 konkretisieren wir jetzt unsere Gespräche mit Hologic über die weitere Zusammenarbeit und die zukünftige Entwicklungsunterstützung. Wir rechnen damit, noch in diesem Quartal eine vertragliche Einigung darüber zu erzielen." ergänzte Marcus Kirchhoff, Vorstandsvorsitzender der MeVis Medical Solutions AG. „Der Ausbau des Industriekundensegments, zum einen durch Produktverbreiterung innerhalb der bestehenden Kunden, aber auch verstärkt durch die Gewinnung neuer Kunden, steht wesentlich im Fokus unserer Aktivitäten. Neben dem Ausbau der klinischen und technologischen Kompetenz in der Brustdiagnostik werden wir verstärkt unsere Konzentration auf die Entwicklung

Konkrete Gespräche mit Hologic über Entwicklungsunterstützung zur allmählichen Ablösung des Lizenzgeschäfts ab 2016

Lungenscreening mit Wachstumspotential

einer Lungenscreening-Lösung setzen. Wir sehen Lungenscreening als den Markt mit dem größten Wachstumspotential in naher Zukunft an.“

Der Quartalsfinanzbericht des ersten Quartals 2014 wird am 19. Mai 2014 veröffentlicht werden.

*Die **MeVis Medical Solutions AG** wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.*

Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.